

ÖSTERREICHISCHER GEHÖRLOSEN SPORTVERBAND

Gegründet: 1931

Mitglied des CISS (Comité International des Sports Silencieux) & EDSO (European Deaf Sport Organisation)



2500 Baden bei Wien, Wassergasse 16, AUSTRIA

Fon: +43 2252 890 013 Fax: +43 2252 890 013-15

E-Mail: office@deafsport.at Webseite: <http://www.deafsport.at>

Bericht

53. Österr. Staatmeisterschaft im Schwimmen der Behinderten

Einige Schwimmer, Peter Ebner Klaus Patzak von WGSC und Nikolaus Riemer und Thomas Slemitz von Linz GSC waren am Freitag, dem 14. Mai schon in Eisenstadt und übernachteten im Hotel. Die anderen SchwimmerInnen schliefen in ihren eigenen Wohnungen in Wien.

Am nächsten Samstag früh trafen WGSC Schwimmer und ein Tiroler, Stefan Riedl in Wien dann fuhren wir Richtung Eisenstadt, kamen um 10 Uhr im Hallenbad an, die wir ohne Orientierungsproblem fanden.

Es waren 13 österreichische gehörlose Teilnehmer, 5 Damen und 8 Herren, (9 WGSC, 2 Linz GSC, 1 Tirol GSV, 1 St GSKV) und dazu 2 Schweizer, eine Dame und ein Herr.

Wir, österr. Schwimmer freuten uns, dass 2 Schweizer mit uns konkurriert haben.

Von 10 bis 10.50 Uhr übten wir locker und technisch im Einschwimmen und konnten uns so auf das Wasser einstellen, das sehr angenehm war und ca. 24 Grad hatte. Leider war der Raum des Hallenbades ein bisschen dunkel, sonst war alles in Ordnung.

Veronika Jank kam Spätmittag zum Wettkampf, denn sie hatte eine Abschlussprüfung.

Die Wettkämpfe begannen pünktlich um 11 Uhr und die SchwimmerInnen wurden vor dem Start langsam nervös und unruhig. Die Bewerbe des Tages von 15. Mai waren 50m, 100m, 200m, 800m Freistil, 200m Lagen, 100m Brust und 4x100m Lagen. Es endete um ca. 18 Uhr. Anschließend fuhren wir in den Saal, wo die Siegerehrung stattfand. Dort gab es ein gutes Büffet, wo wir freiwillig auswählen konnten und egal wie viel aßen. Wer gewonnen hat, bekam einen Pokal, Medaillen und Handtücher. Die Teilnehmer blieben nicht sehr lange nur bis ca 22 Uhr, weil wir schon müde vom Chlor und den Energieverbrauch waren. Auch brauchten wir Entspannung oder Erholung für den nächsten letzten Wettkampf.

Am letzten Wettkampftag waren einige Teilschwimmer nicht so ganz fit, begründet vom gestrigen anstrengendem Wettkampf, trotzdem brachten sie gute Leistungen. Es dauerte von 9 bis 14 Uhr. Auf welchen Bewerben es an einem Sonntag gab, waren die 50m Brust, 400m Freistil 50m und 100m Rücken und Delphin und 4x100m Freistil.

Die vergangene Wettkampfperiode war problemlos, angenehm und komfortabel, das heißt, die SchwimmerInnen waren zufrieden und konnten schöne Erinnerung nach Hause mitbringen.

Veronika Jank hat 2 österreichischen Rekorden bei der 200m Lagen und 50m Brust gewonnen.

Patricia Resl hat 4 österr. Rekorden beim 50m, 100m und 200m Freistil und 100m Rücken überschritten. Brigitte Bojanovsky freute sich sehr über ihren Erfolg, denn sie konnte alle Bewerbszeit verbessern. Unglücklicherweise wurde sie in 100m Freistil disqualifiziert, weil ihr der Startsprung nicht gelang. Clemens Zefferer war überglücklich und konnte seine gute Schwimmzeit nicht glauben. Er hatte die Strecken in sehr kurzer Zeit geschafft. Es gelang ihm einen österr. Rekord beim 50m Delphin. Und noch was, endlich übertraf er Nikolaus's 100m Freistil. Alexander Karla, Florian Gravogl, Klaus Patzak und Sandra Neumann blieben in den gleichen Zeiten und standen auf gute Plätze. WGSC Herr Staffel von 4x100m Lagen und 4x100m Freistil war 1. Platz und auch österr. Rekord überwindet.

Wir gratulierten einander für unsere gute Leistung.

Wir, WGSC SchwimmerInnen hatten 18mal 1. Platz, 10mal 2. Platz und 5mal 3. Platz.

Von der Sektionsleiterin, Paty